BURGENLÄNDISCHER
FEIERABEND
Information des Burgenländischen Seniorenbundes

Jahrgang 43, September 2021

Eine Ära geht zu Ende

Wenige Tage nach seinem 84. Geburtstag übergab Seniorenbund-Landesobmann RegRat Kurt Korbatits sein Amt an seinen Wunschnachfolger Rudolf Strommer. Lesen Sie mehr über einen sehr emotional geprägten 12. Landesseniorentag auf den Seiten 6/7/8/9.

7000 Eisenstadt, Ing. Julius Raab Straße 7, Sponsoring Post GZ 03Z0 35125 S Verlagspostamt 7000 Eisenstadt P.b.b.

ZUR SACHE

von
Landesobmann
RUDOLF STROMMER

Liebe Mitglieder des Burgenländischen Seniorenbundes!

Am 9. Oktober d.J. wurde ich bei der 12. ordentlichen Landeshauptversammlung im Feriendorf Pannonia in Pamhagen zum Landesobmann gewählt. Mit Respekt und Demut beginne ich meine Arbeit an der Spitze dieser großen Gesinnungsgemeinschaft.

Zu allererst gilt mein Dank allen Mitgliedern des Landesvorstandes, die mit mir gewählt wurden und nunmehr mit mir gemeinsam Verantwortung tragen. Ich bin überzeugt davon, dass wir auch in Zukunft für unsere Mitglieder gute Arbeit leisten werden.

Genauso gilt mein Dank all jenen, die mit dieser Wahl aus ihren Funktionen ausgeschieden sind. Allen voran unser ehemaliger Landesobmann RegRat Kurt Korbatits, der 18 Jahre an der Spitze gestanden ist, die Richtung vorgegeben hat und unermüdlich für den Seniorenbund gearbeitet

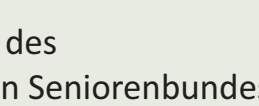
Mit ganzer Kraft für den Seniorenbund

hat. Auf meinen Antrag hin wurde Kurt Korbatits zum Ehrenobmann des Burgenländischen Seniorenbundes gewählt. Er steht uns somit auch künftighin mit seiner langjährigen Erfahrungen bei allen Sitzungen und Veranstaltungen zur Seite.

Ich möchte mich bei allen Funktionärinnen und Funktionären und bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die zum Gelingen dieser großartigen Veranstaltung im Feriendorf Pannonia beigetragen haben, sehr herzlich bedanken. Ich danke vor allem unserer Geschäftsführerin Monika Kummer sehr herzlich, die Hauptlast der Verantwortung lag auf ihren Schultern.

Liebe Mitglieder, der Burgenländische Seniorenbund wird auch in Zukunft mit all seinen Veranstaltungen, mit all den Reiseangeboten, mit der großartigen Organisationsarbeit auf Bezirks- und Ortsebene eine gute Serviceorganisation für unsere Mitglieder sein. Damit alle unsere Mitglieder bei unseren Sitzungen, Ausflügen, Wallfahrten, usw. Gemeinschaft erleben können.

Herzlichst
Rudolf Strommer



Erstmals „digitaler Parteitag“

Christian Sagartz zum Landesparteiobmann gewählt - 98,77 Prozent

Fotocredits © VP Burgenland Jakob Glaser

Christian Sagartz wurde am 32. außerordentlichen Landesparteitag der Volkspartei Burgenland, der in digitaler Form abgehalten wurde, zum Landesparteiobmann gewählt. Die Delegierten stimmten mit 98,77 Prozent für den neuen Landesparteiobmann. Bundeskanzler und Bundesparteiobmann Sebastian Kurz sprach seine volle Unterstützung für Christian Sagartz und das Team der Volkspartei Burgenland aus.

Zum ersten Mal in der Geschichte der Volkspartei Burgenland hat ein Parteitag in digitaler Form stattgefunden. Höhepunkt des ersten digitalen Parteitages war die Wahl des Landesparteiobmannes. Das Ergebnis mit 98,77 Prozent zeigt den großen Zuspruch für Christian Sagartz und die Geschlossenheit in der Volkspartei Burgenland. „Ich freue mich über das Ergebnis und danke allen Delegierten für die Unterstützung. Wir werden mit ganzer Kraft daran arbeiten, gemeinsam Wahlen zu gewinnen und diese rote Absolute zu brechen“, betont der neue ÖVP-Landesparteiobmann Christian Sagartz und dankt Thomas Steiner für sein Engagement in den vergangenen Jahren.

Neben der Wahl des Landesparteiobmannes skizzierte Christian Sagartz seinen Weg für das Burgenland. Noch nie hat eine Landesregierung versucht, so drastisch in die Gesellschaft einzugreifen, wie die derzeitige SPÖ-Alleinregierung. Während der Landeshauptmann die Menschen und Betriebe im Burgenland belastet, alles zentralisiert und in seine Macht bringen will, steht die Volkspartei für Entlastung und kluge Programme, die unsere Betriebe wettbewerbsfähiger machen. Die Volkspartei steht für Eigenverantwortung und kleine Einheiten. Wir stehen auf Seiten aller Burgenländer, die einen gemeinsamen Weg wollen und keine Ausgrenzung. Wir stehen auf Seiten der Betriebe und Arbeitnehmer, die unter den roten Belastungen leiden. Wir stehen auf Seiten unserer Bauern, während andere sie spalten wollen. Wir stehen auf Seiten der Gemeinden, die vom Landeshauptmann nicht unterstützt werden.

Ein Gespür für die Menschen und deren Anliegen zu haben, bleibt dem neuen ÖVP-Landesparteiobmann Christian Sagartz am wichtigsten. Bis zum Wahltag in über drei Jahren werde ich im Land unterwegs sein und für die Menschen im Burgenland da sein.

STARTSCHUSS FÜR DAS EUROPA-BÜRO IN OBERWART

Über **17.000 Burgenländerinnen und Burgenländer** haben mir bei der **Europa-Wahl** das Vertrauen geschenkt. Mit diesem Vorzugsstimmenergebnis ist es mir möglich, das Burgenland in Europa zu vertreten. Als **Europa-Abgeordneter** habe ich die Möglichkeit, zuhause ein **Büro** einzurichten. Beim **Standort** habe ich mich für das **Südburgenland** entschieden. Es war eine bewusste Entscheidung, die Region zu stärken. Mein **Europa-Büro in Oberwart** ist Treffpunkt für alle, die sich für Europa interessieren.

Grundsätzlich gilt für mein Team und mich: **Keine Idee ist uns zu groß, kein Anliegen zu klein.** Wir sind für alle da und schauen darauf, dass die **Türen in Europa offen bleiben.** Meine Mitarbeiter in Oberwart und Brüssel stehen für **Anliegen und Anfragen** gerne zur Verfügung. **Gemeinsam sind wir zu 100 Prozent für das Burgenland da.**

Ihr Christian Sagartz

ÖFFNUNGSZEITEN:
MONTAG BIS FREITAG VON 9:00 BIS 13:00 UHR
und jederzeit nach Vereinbarung unter
+43 3352 33070 oder oberwart@europa-buero.at

ALLE ANSPRECHPARTNER UND MEHR INFORMATIONEN FINDEN SIE UNTER: WWW.EUROPA-BUERO.AT

BRÜSSEL-REISE VON 15.-17. NOVEMBER 2021

ZU BESUCH BEI EUROPA-ABGEORDNETEM CHRISTIAN SAGARTZ

Besuchen wir gemeinsam das Europäische Parlament in Brüssel.
Mit unserem burgenländischen Europa-Abgeordneten Christian Sagartz
werfen wir einen Blick hinter die Kulissen der europäischen Politik.
Die Kosten der Pauschalreise richten sich nach der Gruppengröße.

Weitere Informationen zur Reise erhalten Sie telefonisch unter 03352/33070 oder per Mail an oberwart@europa-buero.at.

EU AT

Liebe Seniorinnen und Senioren!

Angehörigenpflege ist ein knochenharter 24-Stunden-Job!

ÖSTERREICHISCHER SENIORENBUND

BUNDESORGANISATION AKTUELL

Präsidentin
LAbg. Ingrid Korosec

Sie sind eine „unsichtbare Armee“: 900.000 Angehörige, davon beinahe zwei Drittel Frauen, pflegen in Österreich 80 Prozent der Pflegebedürftigen. Das tun sie unbemerkt, in der Regel unbezahlt – aber jedenfalls unbezahlbar! Sie leisten pro Jahr unvorstellbare 600 Millionen Stunden Pflege. Das entspricht 29.000 Vollzeitstellen und einem – konservativ geschätzten – Gegenwert von 6,1 Milliarden Euro! Sogar das Sozialministerium gibt zu, dass unser Pflegesystem ohne die Arbeit Angehöriger zusammenbrechen würde.

So sehr wir auf pflegende Angehörige angewiesen sind, so wenig finanzielle, organisatorische und fachliche Unterstützung erhalten sie. Pflege ist ein knochenharter 24-Stunden-Job. Der Lohn sind körperliche und physische Belastung, drohende Altersarmut bei Frauen und kaum Hilfe beim Durchdringen des Kompetenz-Dschungels zwischen Bund, Ländern und Gemeinden. Wir dürfen auch nicht vergessen, dass der Großteil aller pflegenden Angehörigen bereits über 60 Jahre alt ist. Die große und dauerhafte Belastung macht die Pfleger von heute zu den Pflegebedürftigen von morgen!

Die Verantwortlichen haben sich zu lange auf die pflegenden Angehörigen verlassen – das kann und wird nicht mehr gut gehen! Angehörige brauchen Freizeit, Hilfe und Entlastung.

Das bedeutet: Leistbare Pflege daheim, eine zentrale Anlauf- und Beratungsstelle und mehr Unterstützung pflegender Angehöriger durch Case- und Care-Management sowie Community Nurses.

Mit dem Abschlussbericht der Task Force Pflege liegen die Fakten auf dem Tisch. Jetzt haben wir keine Zeit zu verlieren, Handeln ist angesagt! Deswegen mache ich bei Entscheidungsträgern und Medien mehr Druck, dass Tempo in die Pflegereform kommt. Als Ergebnis hat Sozialminister Wolfgang Mückstein für September einen Runden Tisch angekündigt. Dort müssen endlich die Weichen für die Pflegereform und damit die umfassende Entlastung pflegender Angehöriger gestellt werden. Dafür werde ich auch weiterhin kämpfen!

Herzlich

LAbg. Ingrid Korosec
Präsidentin

Sehenswerte Ausflugsziele

Dorfmuseum Mönchhof, Fam. Haubenwallner, Bahngasse 62, 7123 Mönchhof, Tel. 02173/80 642
Diözesanmuseum Eisenstadt, J. Haydng. 31, 7000 Eisenstadt
Freilichtmuseum Gerersdorf, Tel. 03328/32 255
Haydnmuseum Eisenstadt, J. Haydngasse 19, Tel. 02682/719 6000
Kellerviertel Heiligenbrunn, 0664/2401551
Landesgalerie Burgenland, Schubertplatz 6, 7000 Eisenstadt, Tel. 02682/719 5000
Landesmuseum Eisenstadt, Museumsgasse 1-5, Tel. 02682/719 4000
Liszthaus Raiding, Tel. 02619/51 047-16
Nationalpark Neusiedler See-Seewinkel, Illmitz, Tel. 02175/3442
Weinmuseum Moschendorf, Tel. 03324/6317
Burg Forchtenstein, Tel. 02626/81 212
Schloss Esterhazy Eisenstadt, Tel. 02682/638 54-12
Schloss Halbturn, Tel. 02172/8594
Bergkirche Eisenstadt, Tel. 02682/626 38
Auswanderermuseum und Josef Reichl Museum Güssing, Stremtalstraße 2, 7540 Güssing Tel. 03322 42598
Tel. 02173/80 642
Haus am Kellerplatz Purbach O2683/5920
Burgenländisches Geschichte(n)haus in Bildein, Dorfplatz 1, 03323 /21999

DEM GLÜCK EINE CHANCE GEBEN
LOTTERIEN SENIORENHILFE
GLÜCK IST, WENN MAN GEMEINSAM AKTIV IST

Für nur 24 Euro (für Einzelmitglieder) bzw. 15 Euro (Familienmitglieder) Mitgliedsbeitrag sind Sie dabei. Es gibt keine Altersgrenze für Mitglieder. Nützen Sie die Angebote des Burgenländischen Seniorenbundes und werden Sie Mitglied!

Impressum; Eigentümer, Herausgeber & Verleger - Burgenländischer Seniorenbund, 7000 Eisenstadt, Julius Raabstraße 7, Tel: 02682/799 DW 44 (Fr. Kummer), DW 45 (Fax), DW 47 (Hr. Strommer); ZVR 050339336

ÖBB
© ÖBB | Christoph Stransky
App, App, Hurra!
Die günstigen Senior:innentickets sind wieder da:
Vorverkaufsstart ab 15.10.2021
Alle Infos auf oebb.at/seniorenticket
Wir sind Klimaschützer:innen
ÖBB Seniorenticket
Tagesticket
€ 22,-*
(02.11. bis 16.12.2021)
Monatsticket
€ 64,-*
(02.11. bis 02.12.2021)
Mit ÖBB App + ÖBB VORTEILSCARD Senior
*Angebot gültig in Verbindung mit der ÖBB VORTEILSCARD Senior, in der 2.Klasse innerhalb Österreichs an ausgewählten Reisetagen in den Zügen der ÖBB-Personenverkehr AG (ausgenommen EuroNight und Nightjet), im ÖBB Intercitybus Graz-Klagenfurt sowie auf den Strecken der Raaberbahn AG innerhalb Österreichs. Tagestickets (gültig am gewählten Reisetag 0-24h) im Aktionszeitraum nur für die Reisetage von Mo – Do erhältlich. Nicht erhältlich am 08.12.2021. Bei online und mobile Buchung 2 Sitzplatzreservierungen gratis. Monatstickets im Aktionszeitraum 0-24h gültig. Bei online und mobile Buchung 5 Sitzplatzreservierungen gratis. Stornierung und Umtausch von Tickets ausgeschlossen. Die Erstattung richtet sich nach dem Handbuch für Reisen mit den ÖBB in Österreich (Abschnitt B.1.17). Es gelten die Tarifbestimmungen der ÖBB-Personenverkehr AG.

Nach 18 Jahren an der Spitze des Burgenländischen Seniorenbundes

Eine Ära geht zu Ende:

Wenige Tage nach seinem 84. Geburtstag trat nach mehr als 18jähriger erfolgreicher Tätigkeit an der Spitze des Burgenländischen Seniorenbundes dessen Landesobmann, RegRat Kurt Korbatits, von der politischen Bühne ab.

Im Rahmen der 12. ordentlichen Landeshauptversammlung des Burgenländischen Seniorenbundes im Tagungssaal der Vila Vita Pannonia in Pamhagen übergab der „Old School"-Politiker am 9. September 2021, wie vor vier Jahren bereits angekündigt, das Zepter an seinen Wunsch-Nachfolger Rudolf Strommer.

240 von 277 geladenen Delegierten waren in den Seewinkel gekommen, um ihren neuen Landesobmann, dem ehemaligen 2. LT-Präsidenten und Seniorensprecher der ÖVP im Burgenländischen Landtag, mittels überwältigendem Votum von 96,6 Prozent ihr Vertrauen auszusprechen. Dieser bedankte sich für den „Auftrag", den er bekommen hatte. „Wir werden uns als Seniorenbund auch in der Tagespolitik stets dann zu

Herzlicher Empfang in der Vila Vita Pannonia. Landesparteiobmann Sagartz überreichte ein Geschenk, Rudi Strommer begrüßte.

s übergab Kurt Korbatits an Rudi Strommer. Das Votum: 96,6 Prozent

Danke für alles, Kurt!

Wort melden, wenn es um die ureigensten Dinge des Seniorendaseins geht“, versprach der neue Landesobmann.

LANDESVORSTAND

Seinen Abschied im Vorstand nahm auch Landesfinanzreferent Stefan Leeb aus Donnerskirchen. Ihm folgte mit Mag. Editha Funovics, die viele Jahre im Bgld. Hilfswerk als Geschäftsführerin tätig war. Als Obmann-Stellvertreter fungieren mit Josef Bauer (Heugraben), Mathias Heinschink (Leithaprodersdorf), Albert Maschler (Piringsdorf), Wilhelm Thomas (Jennersdorf), Johann Thullner (Mönchhof) und Karl Volcic (Oberwart) die jeweiligen Bezirksobmänner, Helmut Ribarits (Pressereferent) und Christine Blecha (Landesbildungsreferentin) wurden in ihren Funktionen bestätigt. Mit Silvia Bronkhorst (Eisenstadt), Manfred Linhart (Bad Tatzmannsdorf), Paul Peck (Andau), Leopoldine Radowan (Rohrbach), Emma Scheibreithner (Jennersdorf) und Hermann Unger (Güssing), befinden sich weitere sechs Personen im Landesvorstand. Als Landesfinanzprüfer agieren Ingeborg Berger (Neusiedl am See) und Paul Mörk (Lutzmannsburg).
Im Landesschiedsgericht wirken

Präsidentin Ingrid Korosec mit dem scheidenden und dem neuen Landesobmann im Foyer der Villa Vita Pannonia.

Ingrid Korosec und Kurt Korbatits im Gespräch mit Albert Maschler und Funktionärskollegen.

Die Obmänner wechseln - die Monika bleibt. Seit vielen, vielen Jahren der Fixstern im Seniorenbund, Geschäftsführerin Monika Kummer.

240 von 277 geladenen Delegierten waren gekommen. Ihnen sowie den zahlreichen „Helferleins“ ein herzliches Dankeschön.

Emotionen pur...

Dr. Hans Hahnenkamp, wHr. Mag. Christina Phillip, Stefan Bubich, wHr Mag. Erich Hahnenkamp, wHr. Dr. Helmut Hedl und wHR Paul Weikovics.
Ausgeschieden ist der langjährige stellvertretende Vorsitzende und ehemalige Richter Dr. Hubert Kirchauer, der neben Wolfgang Ehrenhöfer (ehemaliger Orts- und Bezirksobmann Oberpullendorf) und Oswald Klikovits (ehemaliger, langjähriger Obmann des Burgenländischen Hilfswerks), von Präsidentin Ingrid Korosec mit der Goldenden Ehrennadel des Österreichischen Seniorenbundes geehrt wurde.

EIN „SIR" NAHM ABSCHIED

Es war die erwartete emotionale Landeshauptversammlung, nahm doch mit Kurt Korbatits einer wahrer „Sir" der Burgenländischen Landespolitik, der mit seinem Auftreten, viel Hingabe, Gespür für die Menschen, Selbstdisziplin und der so geschätzten Handschlagqualität, Vorbild für so manche Politikergeneration war und ist. Das betonte nicht nur ÖVP-LPO Christian Sagartz oder Klubobmann Markus Ulram bei ihren Statements, sondern auch Präsidentin Ingrid Korosec, die sich bei Kurt Korbatits ganz herzlich für den vorbildlichen Einsatz trotz gesundheitlicher Rückschläge und einer unbarmherzigen Pandemie, die die Arbeit in den Bezirks- und Ortsgruppe doch erheblich erschwerte, bedankte. Sie werde sich nachdrücklich und engagiert, so wie Kurt Korbatits bisher und Rudi Strommer in der Zukunft für die Anliegen der Generation 60+ einsetzen.

KOROSEC WIRD KÄMPFEN

Vor allem hinsichtlich einer effizienten Umsetzung der lang versprochenen Pflegereform (Stichwort Pflegende Angehörige bzw. Umgang mit Demenz), Maßnahmen gegen Alterseinsamkeit, speziell im urbanen Raum und die Unterstützung der Seniorinnen und Senioren, sich in der digitalen Welt zurechtzufinden. Die ältere Generation stellt nämlich nicht nur einen Kostenfaktor, sondern im erhöhtem Maße auch einen wichtigen Wirtschaftsfaktor in Österreichs Gesellschaft dar.
Darauf fußt auch der Leitantrag, der unter dem Titel „Gemeinsam um Jahre voraus – für eine neue Sichtweise auf die ältere Generation" vom Seniorentag beschlossen wurde.

BERÜHRENDE REDE

In einer berührenden Rede ließ Korbatits sein Leben als leidenschaftlicher Funktionär in Politik und Sport - er hat auch 26 Jahre lang die UNION Burgenland geführt – nochmals Revue passieren, - „Jede einzelne Begegnung, jedes Gespräch war mir wertvoll. So nehme ich heute Abschied von Freunden, die für die ÖVP wichtig sind" - ehe er mit „Standing Ovations" vom Auditorium in den Funktionärsruhestand verabschiedet wurde.
Den Schlusspunkt setzte dann der neue Obmann, Rudi Strommer, der nunmehr die Geschicke von 149 Ortsgruppen und mehr als 10.000 Mitglieder lenken wird. Er ließ seinen Vorgänger nicht so einfach ziehen. Kurt Korbatits wurde per Akklamation zum Ehrenlandesobmann auf Lebenszeit ernannt und bekam als Dank für seine Leistung die Goldene Ehrennadel verliehen.

Wolfgang Ehrenhöfer, Dr. Hubert Kirchauer und Oswald Klikovits wurden mit der Goldenen Ehrennadel des ÖSB ausgezeichnet.

Ingrid Korosec zollte Kurt Korbatits, der seine Emotionen nur schwer in Zaum halten konnte, Respekt und Anerkennung,

Und noch mehr Geschenke für den nunmehrigen Ehrenobmann, der am Landestag zu Recht mit stehenden Ovationen bedacht wurde.

ZUR SACHE von Ehrenobmann Kurt Korbatits

Liebe Freunde!
Am Donnerstag, dem 9. September 2021 habe ich bei der 12. ordentl. Landeshauptversammlung des Bgld. Seniorenbundes in Pamhagen nach 18jähriger Tätigkeit als Landesobmann meine Funktion abgegeben. Ab dem Jahr 2017, dem letzten Landestag habe ich 3 Jahre durch Krankheit versäumt und LGF Monika Kummer hat gemeinsam mit allen Bezirksobmännern die Geschicke des Landesverbandes geführt. Danke! Ab dem Jahr 2019 war ich gesundheitlich wieder in der Lage meine Aufgabe als Landesobmann zu erfüllen. Doch ab 2020 hat dann die „Corona Pandemie“ mit voller Wucht zugeschlagen und hat das Leben mit seinen Aktivitäten im Seniorenbund stark eingeschränkt. Auch unsere Arbeit ist fast zum Erliegen gekommen, nur schwache Lebenszeichen konnten gegeben werden.

Herzlichen Dank euch allen!

Mit der Wahl von Rudi Strommer zum Landesobmann wurde eine wichtige Wahl getroffen. Ich wünsche ihm viel Erfolg für seine Aufgabe. Mit 7 Bezirksorganisation, 149 Ortsgruppen und 10.217 Mitglieder ist der Bgld. Seniorenbund die starke Stimme der Generation 50plus im Burgenland. Unseren Funktionärinnen und Funktionären danke ich herzlich für ihren ehrenamtlichen Einsatz in den Bezirken.
Leider haben wir durch Tod in vielen Ortsgruppen Mitglieder verloren, aber es wird notwendig sein, neue Mitglieder zu werben. Ich möchte mich an dieser Stelle für die vielen schönen Stunden bedanken, die ich als Landesobmann bei euch in ehrenamtlicher Tätigkeit erleben durfte. Jede einzelne Begegnung, jedes Gespräch war mir wertvoll. So verabschiede ich mich von einer Gemeinschaft von Freunden, die für die ÖVP wichtig und wertvoll ist.
Ich habe als Landesobmann des Bgld. Seniorenbundes in den letzten Jahren gemeinsam mit LGF Monika Kummer großen Wert und viel Arbeit auf eine gut funktionierende Organisation gelegt. In den letzten Jahren sind in vielen Ortsgruppen Frauen an die Spitze gerückt und leisten sehr gute Arbeit LGF Monika Kummer hat in all den Jahren ausgezeichnete Arbeit geleistet und die Zusammenarbeit hat gut funktioniert. Herzlichen Dank! Die 149 Ortsgruppen sind ein wichtiger Bestandteil der Dorfgemeinschaft und arbeiten nach demokratischen Grundsätzen und sind ein Teil eines Netzwerkes, das unsere Gesellschaft zusammenhält.

Euer

Senioren-Golftage am Klopeiner See

Bei wunderschönem Wetter trafen sich mehr als 80 Seniorenbund-Golferinnen und Golfer, um bei den Golftagen des Österreichischen Seniorenbundes am Golfpark Klopeiner See-Südkärnten dabei zu sein. Diese wurden im Rahmen der Aktivwoche abgehalten und vom Kärntner Seniorenbund in Kooperation mit Geschäftsführerin Jutta Schatz vom dortigen Golfclub, gemeinsam mit Bundessportreferent Franz Wolfinger und der SB-Bundesleitung durchgeführt.
Schon am Anreisetag bestand die Möglichkeit, den Platz zu erkunden. Angenehmes Golfwetter begleitete am Turniertag die Spieler über das Grün der 18-Loch-Anlage und alle Teilnehmer trafen trocken im Clubhaus ein. Die Halfway-Verpflegung mit Schmankerln aus der Region und das anschließende Essen rundeten den schönen Tag ab, bevor es am Abend zur Siegerehrung im Rahmen eines Kärntner Abend ging. Mit dabei waren auch LAbg. Ingrid Korosec, Präsidentin des Österreichischen Seniorenbundes, NR Mag. Elisabeth Scheucher-Pichler, Landesobfrau des Kärntner Seniorenbundes und Franz Wolfinger, Bundessportreferent, welche Preise samt Urkunden an die Siegerinnen und Sieger übergaben und herzlich gratulierten.
Als Bruttosieger Herren ging Fuchs Christian mit 29 Punkten vor Rudolf Stefan und Scharler Franz vom Platz, Hörbiger Ingrid holte sich mit 23 Punkten den Bruttosieg bei den Damen, Wieser Anni und Kummer Monika belegten die weiteren Plätze. Die Nettopunkte wurden in zwei verschiedenen Gruppen gewertet. Ebner Manfred, Wieser Anni und Marhold Julius gingen als Sieger der Netto-Gruppe A vom Platz und in der Netto-Gruppe B siegte Zaminer Franz vor Praher Judith und Kuprian Horst Wilhelm. Die Sonderwertung Longest Drive holte sich Hörbiger Ingrid bei den Damen und Hofer Peter bei den Herren, Wartbichler Hannes war bei der Challenge Nearest to the Pin erfolgreich. Die Teilnehmer aus dem Burgenland erzielten trotz der sehr unterschiedlichen, schwierigen Grüns sehr gute Ergebnisse und freuen sich schon auf die Golf-Tage 2022 in der Steiermark.

Die Sieger der Netto Gruppe A mit Ebner Manfred (GC Kremstal), Wieser Anni (GC Nationalpark Hohe Tauern, Marhold Julius (GC Neusiedlersee-Donnerskirchen) mit Landesobfrau Elisabeth Scheucher-Pichler, Präsidentin Ingrid Korosec und Bundessportreferent Franz Wolfinger.

Werner Kummer beim Abschlag - Pepi Frank beim Schmäh führen...

Teilnehmer aus dem Burgenland: Unger Gerhard, Eder Franz, Pepi Frank, Kutrowatz Ferdinand, Eder Marianne, Kummer Werner, Marhold Renate und Julius, Rudolf Stefan, Kummer Monika

Liebe Rätselfreunde

Mit ein bisschen Glück können Sie schöne Preise gewinnen. Versuchen Sie das nicht allzu schwere Rätsel zu lösen und schreiben Sie das jeweilige Lösungswort in die mit den entsprechenden Zahlen gekennzeichneten Kästchen. Einschicken, und schon sind Sie dabei. Diesmal winken 2x2 Eintrittskarten für das Konzert des Wiener Johann Strauss Orchsters am 26. Oktober 2021 im Musikverein Wien. Herzlichen Glückwunsch den Gewinnern vom Juni 2021. Über Tickets für die Show der Musicalstars im Steinbruch freuten sich Alfred Georg Hutter aus Horitschon und Ulrike Schimatovich aus Mattrsburg. Viel Spaß beim Rätseln.

RÄTSELN UND GEWINNEN

Konzert zum Nationalfeiertag

Das Johann Strauss-Orchester im Goldenen Saal

Das Wiener Johann Strauss Orchester kann für sich in Anspruch nehmen, eines der authentischsten Ensembles für die Interpretation des Strauss'schen Œuvres zu sein. 1966 veranlasste der große Bedarf an anspruchsvoll interpretierter Unterhaltungsmusik eine Gruppe von Wiener Musikern des damaligen Kleinen Rundfunkorchesters zur Gründung des Wiener Johann Strauss Orchesters.
Bereits seit dem Jahr 1981 konzertiert das Ensemble regelmäßig im Goldenen Saal des Wiener Musikvereins. Seit 1999 ist es ebendort mit einem eigenen Konzertzyklus zu erleben.

Am 26. Oktober 2021 bestreitet das Wiener Johann Strauss Orchester sein traditionsgemäßes „Konzert zum Nationalfeiertag" um 11:00 Uhr im Goldenen Saal des Wiener Musikvereins. Der Strauss-Spezialist Johannes Wildner wird charmant und voller Elan durch die Matinee führen.
Das Orchester freut sich die Mitglieder des Burgenländischen Seniorenbundes zum Konzert einzuladen und bietet den Interessenten ermäßigte Karten zu -20% auf den Vorverkaufspreis an.
Freuen Sie sich auf schwungvolle Melodien der Strauss-Dynastie in einem der wohl schönsten Konzertsäle der Welt.

BESTELLVORGANG:
Bei Bestellungen von mehr als 10 Karten durch die Funktionäre kann der Bestellvorgang direkt über Dr. Michael Linus Bock erfolgen.
Gerne erwarte ich die Bestellungen direkt an meine eMail Adresse kbb@wjso.at.
Für Einzelbestellungen haben wir über öTicket einen Ermäßigungscode eingerichtet:

Buchungsanleitung:
Direktlink:
https://bit.ly/3lQOzdV
Suchen Sie nach Wiener Johann Strauss Orchester und wählen Sie das Konzert zum Nationalfeiertag im Wiener Musikverein

Geben Sie folgenden „Promotion-Code" ein: SB21
Buchen Sie die gewünschten Karten, der Rabatt wird nach Eingabe des Codes automatisch abgezogen (Bitte beachten Sie, dass ÖTicket eine Systemgebühr pro Karte verrechnet)

Das Wiener Johann Strauss - Orchester mit Dirigenten Johannes Wildner im Musikverein
© by Wiener Johann Strauss Orchester / Lukas Beck

Rotwein (italienisch) | Friedens-lehre | Fluss in Italien / 37. Amerikan. Präsident | derart / Kurz f. Radius | Kurz für schwarz/weiss | Berühmte Konzertstätte in Wien / Teufel | 2
japanische Meile
lat. Vorsilbe für aus, vorbei | 8 | Meeres-säugetier / kurz f. Techni-scher Dienst | 7
nein (englisch) / Ende (franz.) | ein Umlaut / Musiker-ensemble
Österreichi-sches Flugun-ternehmen (kurz) | Stadt am Rhein / Orchester-leiter
ein Blutgefäß / Wiener Walzerdynastie | Autokennz. f. Spanien / können (engl)
1 | Abk. für Rotes Kreuz | Intern. Länder-kürzel Schweiz / Abk. f. Summa | Gefeierte Amerikan. Rockband der Sechziger Jahre (Kurzform)
beliebte Persönlichkeit / russischer Herrschertitel | 6 | er, sie, es hat (englisch) / Kurz f. Los Angeles
4 | weibl. Vorname „die Strahlende" / Vögel im Nest | 3
Endprodukt beim Verbren-nungsmotor | Kammerton
5 | Abk. f. 1000 kg | 11. Buchstabe im Alphabet / zu (englisch)
Vorräume / kurz f. Fankfur-ter Allgemeine Zeitung | Sonne (englisch) | und (lateinisch) | Abk. f. Liter
Teil eines österrei-chischen Bundeslandes

LÖSUNGSWORT Schreiben Sie Lösungswort, Name und Adresse auf eine Postkarte und schicken diese an den Burgenländischen Seniorenbund, Ing. Julius Raab-Straße 7, 7000 Eisenstadt oder eine Mail mit Ihrer Adresse an office.osb@oevp-burgenland.at, Kennwort „Rätsel". Einsendeschluss: 15. Oktober 2021

1	2	3	4	5	6	7	8

Vorläufiger Terminplan 2021

Montag, 18.10.2021	Bezirkstag (Bezirkshauptversammlung) Bezirk OW
Mittwoch, 03.11.2021	Bezirkstag (Bezirkshauptversammlung) Bezirk ND
Donnerstag, 04.11.2021	Gesundheitstag KUZ Eisenstadt 14.00 Uhr (Bezirke N + M + E)
Dienstag, 09.11.2021	Gesundheitstag KUZ Güssing , 14.00 Uhr (Bezirke G + J)
Mittwoch, 17.11.2021	Gesundheitstag KUZ Oberschützen 14.00 Uhr (Bezirk OW)
Donnerstag, 25.11.2021	Gesundheitstag KUGA Großwarasdorf 14.00 Uhr (Bezirk OP)

KURZ GEMELDET

Korbatits und Strommer am Bundesparteitag

Beim Bundesparteitag wurde Sebastian Kurz mit 99,4 Prozent wiedergewählt. Landesobmann Kurt Korbatits und Stellvertreter Rudolf Strommer gratulierten zu diesem großartigen Ergebnis. Sebastian Kurz ist ein herausragender Politiker, der sich auch in schwierigen Zeiten bewiesen hat.

Strommer zu Pensionsanpassung

Seniorenbund-Landesobmann Rudolf Strommer begrüßt Pensionsanpassung:

„Kaufkraft der Pensionen bleibt gesichert“

Wie Bundeskanzler Sebastian Kurz mitteilt, werden ab 1.1.2022 alle Bruttopensionen unter € 1.000,-- um 3 Prozent erhöht.

Die Inflation liegt bei 1,8 Prozent. Alle Pensionen zwischen € 1.000,-- und € 1.300,-- werden mit einer Einschleifregelung zwischen 3 und 1,8 Prozent erhöht und für alle Pensionen ab € 1.300,-- gilt die Inflationsanpassung von plus 1,8 Prozent. Somit werden alle Pensionen erhöht.

Wie Landesobmann Strommer ausführt, habe die Pandemie in weiten Lebensbereichen zu Preisanstiegen geführt. Daher war es notwendig, die Kaufkraft der Pensionen zu erhalten und kleinere und mittlere Pensionen bei der anstehenden Pensionserhöhung stärker zu berücksichtigen.

Und Strommer abschließend: “Ich freue mich, dass es gelungen ist, den gesamten Kaufkraftverlust des letzten Jahres vollständig abzugelten. Zusätzlich war es uns wichtig, dass niedrige und mittlere Pensionen besonders von der Erhöhung profitieren und die Menschen dadurch Sicherheit für das kommende Jahr erhalten.“

800 SeniorInnen in Mariazell dabei

Die Seniorinnen und Senioren aus dem Bezirk Oberwart.

Nur zwei Mal im Jahr wird die Gottesmutter im Original (ohne Kleid) dargestellt. Erzbischof Dr. Franz Lackner zelebrierte die Hl. Messe.

Nach fünf Jahren fand die Bundeswallfahrt des Österreichischen Seniorenbundes wieder in der Basilika in Mariazell statt. Seniorinnen und Senioren aus allen neun Bundesländern reisten nach Mariazell um das bekannte Gnadenbild „Magna Mater Austriae“ zu verehren. Das Marien-Gnadenbild aus dem 12. Jahrhundert stellt ein Nationalheiligtum dar und wird jedes Jahr von mehr als 1 Million Pilgern und Wallfahrern besucht.

Am Beginn stand die Begrüßung durch den Superior von Mariazell, Pater Dr. Michael Staberl, am Programm. Der steirische Seniorenbund Landesobmann, Gregor Hammerl, begrüßte die Ehrengäste und die Wallfahrer, über 800 Seniorinnen und Senioren. Die Präsidentin des Seniorenbundes, LAbg. Ingrid Korosec, überbrachte die Grußbotschaft des Österreichischen Seniorenbundes und Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer die Grüße des Landes Steiermark.

Präsidentin LAbg. Ingrid Korosec

Seine Exzellenz Erzbischof Dr. Franz Lackner, Vorsitzender der österreichischen Bischofskonferenz zellebriete die Heilige Messe und spendete am Ende den erzbischöflichen Segen allen Seniorinnen und Senioren.

PERSONALIA

Anna Scheiblhofer feierte ihr 100. Wiegenfest

Am 15.08.2021 (Geburtstag 16.08.) feierte Frau Anna Scheiblhofer im Kreise ihrer Familie, Verwandten und Bekannten ihren 100. Geburtstag. Frau Scheiblhofer ist seit der Gründung des SB Andau im Jahr 1985 Mitglied (Beitritt 15.02.1985) und gleichzeitig älteste Bürgerin von Andau. Unter den zahlreichen Gratulanten befanden sich ÖVP BPO Markus Ulram und Bgm. Ing Andreas Peck. Für den Seniorenbund überbrachten Finanzreferentin Ilse Wendelin und Obmann Paul Peck der Jubilarin die Glückwünsche und wünschten Gesundheit für die noch kommenden Jahre. Dabei wurden Präsente und die Ehrenurkunde des Burgenländischen Seniorenbundes überreicht.

Alois Jelosits - Alles Gute zum 80. Geburtstag

Am 13.07.2021 feierte der langjährige Obmann der Ortsgruppe St. Kathrein und stv. Bezirksobmann Alois Jelosits seinen 80. Geburtstag. Bgm. Franz Wachter, OV Anton Mittl und Obfrau-Stv. Matthias Sass gratulierten herzlich. Alois Jelosits erfreut sich trotz seines Alters bester Gesundheit. Er arbeitet noch gerne im Wald und ist auch bei der Pflege seiner Gattin sehr eingespannt. Bei gemütlichem Beisammensein und einem guten Glaserl Wein wurden Anekdoten ausgetauscht und über aktuelles geplaudert.

Gründungsmitglied Anna Scheiblhofer freut sich bei ihrem Geburtstagsfest über die Gratulationen und die Ehrenurkunde.

Der Seniorenbund Rudersdorf-Dobersdorf gratuliert dem langjährigen ***Mitglied Maria Koch zum 90.Geburtstag*** *recht herzlich!*

Der Jubilar Alois Jelosits mit Gattin Irene und den Gratulanten OV Anton Mittl, Bgm. Franz Wachter, Obfrau-Stv. Matthias Sass und ein Nachbar.

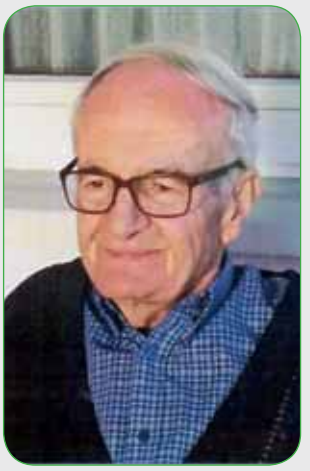
Otto Karner verabschiedet

Bei der letzten Bezirksvorstandssitzung in Hornstein wurde Otto Karner verabschiedet. LO Kurt Korbatits, BO Mathias Heinschink und Bgm. Christoph Wolf bedankten sich bei Otto Karner für seine jahrelange Arbeit als Obmann der Ortsgruppe Hornstein und überreichten ihm als Dank und Anerkennung die Ehrenurkunde des Bgld. Seniroenbundes.

In memoriam

Trauer um RegRat Wilhelm Kernbichler, Stegersbach

Am 24.8. verstarb RegRat Wilhelm Kernbichler im 82. Lebensjahr. Er war viele Jahre als Obmann der Ortsgruppe Stegersbach tätig. Viele positive Eigenschaften zeichneten ihn aus. In Familie, Beruf und gesellschaftlichem Leben bewies er stets unermüdlichen Einsatz. Bei diversen Veranstaltungen und gemeinsamen Reisen zeigte er sich als geselliger und humorvoller Begleiter. Trotz gesundheitlicher Beeinträchtigung in den letzten Monaten war er stets an den Belangen des Seniorenbundes interessiert. Er wird uns sehr fehlen!



RegRat Wilhelm Kernbichler †

„Wir wollten wieder etwas erleben!“

Wir wollen nicht mehr zu Hause sitzen, wir wollen etwas erleben, unsere Freunde wieder treffen und uns unterhalten.
Bezirksobmann Albert Maschler organisierte mit dem Reiseunternehmen Blaguss für 127 Senioren aus 18 Ortsgruppen eine Reise mit drei Reisebussen in den Süden des Burgenlandes. Ziel war das Auswanderermuseum, sowie das Josef Reichl Museum in Güssing, wo die Emigration tausender Burgenländer dokumentiert wird. Weiters sind Werke des Dichters Reichl zu sehen, der in Mundart seine Liebe zum Burgenland beschreibt. Nach einer Stärkung im Genussgasthof Krutzler in Heiligenbrunn, begann die Führung durch die historische Kellergasse, 2014 als schönster Platz Burgenlands gewählt. Bei der Besichtigung der 56 strohgedeckten Keller wurden der sagenumwobene Uhudler verkostet. Bei herrlichem Sonnenschein feierte man den Ausklang der Reise in Eisenberg bei den Heurigen Schreiner und Eder, von wo man einen weiten Blick in die Landschaft hat. Der Ausflug war wieder ein starkes Zeichen des Zusammenhaltes der Senioren des Mittelburgenlandes.

Die SeniorInnen aus dem Bezirk Oberpulldorf genossen das herrliche Wetter, die Landschaft und die kulinarischen Köstlichkeiten im Südburgenland.

Beliebter Ökumenischer Wandertag

Bei strahlendem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen versammelten sich rund 100 Seniorinnen und Senioren am 11. September 2021, morgens am Wimmer-Platz in Oberschützen. Nach einer Stärkung im Pfarrzentrum begrüßte Bezirksobmann Karl Volcic die Teilnehmer aus 8 Ortsgruppen, Bürgermeister Hans Unger aus Oberschützen und den neu gewählten Landesobmann des Burgenländischen Seniorenbundes, Ing. Rudolf Strommer, die anschließend Grußbotschaften überbrachten.
Bei der ökumenischen Andacht stimmten Mag. Tanja Sielemann (evang.) und Pfarrer Dietmar Stipsits (kath.) die Teilnehmer auf die bevorstehende Wanderung ein und gaben den Segen, bevor es auf 3 unterschiedlich langen Wanderstrecken (3,5 km; 4,7 km und 7,9 Kilometer) zum Mittagessen ins Gasthaus-Heuriger Unger ging, wo der Wandertag bei Musik gemütlich endete. Der Dank gilt der Ortsgruppe Oberschützen für einen traumhaft schönen Tag.

Bezirksobmann Karl Volcic, Bürgermeister Hans Unger und der neu gewählte Landesobmann Ing. Rudolf Strommer (im Bild unten) begleiteten die 100 SeniorInnen bei ihrer Wanderung. Im Bild links auf dem Weg durch Oberschützen und im Bild oben bei der Labestation beim Anschlussdenkmal.

20 Jahr-Jubiläum des SB Mönchhof

Am 12.9.2021 feierte der Seniorenbund Mönchhof sein 20. Gründungsjubiläum. Der Freudentag startete mit einem gemeinsamen Mittagessen. Um 14.00 Uhr begann der Festakt, bei dem auch die neue Festschrift über die letzten 20 Jahre des Seniorenbundes Mönchhof vorgestellt wurde. Klubobmann Bgm. Markus Ulram, LAbg. Bgm. Gerald Handig, der frischgewählte Landesobmann des Seniorenbundes Rudi Strommer und Bürgermeister Josef Kolby gratulierten zur Erfolgsgeschichte des Seniorenbundes Mönchhof in den letzten 20 Jahren.

Der Vorstand des Seniorenbundes Mönchhof unter Obmann Johann Thullner mit den Ehrengästen Klubobmann Bgm. Markus Ulram, LAbg. Bgm. Gerald Handig, Landesobmann des Seniorenbundes Rudi Strommer und Bürgermeister Josef Kolby.

40 Jahre Seniorenbund Oberschützen

Im Juli hat der Seniorenbund Oberschützen - unter Einhaltung der 3G Regeln - gemeinsam mit hochrangigen Ehrengästen des Seniorenbundes, des Landes und der Gemeinde seine Jahreshauptversammlung nachgeholt. Im Rahmen der Veranstaltung konnten vom Vorstand und den Ehrengästen an insgesamt 28 Vereinsmitglieder Ehrennadeln sowie Urkunden für 10, 20 und 30-jährige Mitgliedschaft ausgehändigt werden. Ein weiterer, ganz besonderer Programmpunkt war dann auch die Feier des 40-jährigen Bestehens der Ortsgruppe Oberschützen, welche ja bereits im Herbst 2020 stattfinden sollte. Dabei konnte darauf hingewiesen werden, dass die Grundlage vieler heutiger Aktivitäten bereits im Gründungsjahr geschaffen wurde.

Nach der langen Pause war die Veranstaltung gut besucht und obwohl gemeinsames Singen und Bilder Corona bedingt nicht möglich waren, kam die gewohnte gute Stimmung auf. Schließlich freuten sich alle Anwesenden, nach so langer Zeit wieder zusammensitzen zu können.

Full House, zahlreiche Ehrengäste und Ehrungen sowie kulinarische Köstlichkeiten - endlich wieder gemeinsam Feiern beim Jubiläumsfest in Oberschützen.

BEZIRK

NEUSIEDL/SEE

Weiden/See

Nachdem 2020 alle Termine für die Senioren coronabedingt abgesagt wurden, gab es nun ein freudiges Wiedersehen beim Senioren-Grillnachmittag am Grillplatz in Weiden, natürlich unter rigoroser Kontrolle der 3-G-Regel. Obmann Fritz Kusztrich fiel ein Stein vom Herzen, endlich wieder zum Grillnachmittag begrüßen zu dürfen, so, wie es ihn früher schon öfters gegeben hat. Es wurde ausgiebig geplaudert, gelacht und das gute Essen und Trinken genossen. Diesmal vielleicht etwas mehr von allem, denn die Freude stand allen mehr denn je ins Gesicht geschrieben. Bgm. Willi Schwartz und Vbgm. Christian Wandler nahmen nicht nur teil, sondern halfen auch tatkräftig mit. Dann nämlich, wenn sich der Griller nicht so heizen ließ, wie es eigentlich sein sollte. Auch die Nachbar-Bürgermeister KO Markus Ulram und LAbg Gerald Handig schauten bei der Veranstaltung vorbei.

Die Bürgermeister Willi Schwartz, Markus Ulram und Gerald Handig waren beim Senioren-Grillfest in Weiden dabei.

BEZIRK

NEUSIEDL/SEE

Die Halbturner SeniorInnen genossen den Tagesausflug mit Schifffahrt und Grillen am Neusiedler See.

Halbturn

Mitglieder, die im Jahr 2020 und 2021 runde oder halbrunde Geburtstage sowie ein Hochzeitsjubiläum begangen haben, luden wir am 25. Juli zu einem gemeinsamen Mittagessen und einem schönen entspannten Nachmittag in die „Musikantenschenke“ ein. 44 Personen kamen der Einladung nach und freuten sich über einen persönlichen Austausch nach langer Zeit.

Am 27. Juli unternahmen wir eine Tagesfahrt und starteten im Nationalparkzentrum Neusiedler See-Seewinkel, wo wir in einem informativen Film Wissenswertes über die Region und den See erfuhren. Für die Schifffahrt und das Grillen am Neusiedler See war das Wetter ideal, sodass es auch am Deck auszuhalten war und wir u.a. die Freiheitsstatue vor der Seebühne in Mörbisch bewundern konnten. „Steppenduft“ bei Stefan Zwickl in Frauenkirchen bildete den Abschluss unseres Ausfluges. Alle waren begeistert von diesem innovativen Betrieb und dem duftenden ehemaligen Schweinestall.

Die Mönchhofer SeniorInnen beim Besuch der Sektkellerei A-Nobis in Zurndorf.

Wallern

Am 1. September trafen sich die Mitglieder der Ortsgruppe Wallern im Heurigenlokal „Mocca“ zu einem gemütlichen Nachmittag. Obmann Hermann Strommer konnte eine große Zahl an Mitgliedern begrüßen, als Ehrengäste: Ehrenobmann Fritz Summer, Vbgm. Resi Gerstl, Bezirksobmann Hans Thullner und Bezirksgeschäftsführer Thomas Ranits. Obmann Hermann Strommer und Lisa Rein sorgten mit Ihrem Programm für einen unterhaltsamen Nachmittag. Bei einer guten Heurigenjause und Getränken wurden viele Gespräche bis in die Abendstunden geführt.

Ehrenobmann Fritz Summer, Bezirksobmann Hans Thullner, Bezirksgeschäftsführer Thomas Ranits, Ortsobmann Hermann Strommer beim langersehnten Treffen im Heurigenlokal „Mocca“ in Wallern.

Mönchhof

Nach langer Pause besuchte der Seniorenbund Mönchhof die moderne Sektkellerei A-Nobis der Familie Norbert und Birgit Szigeti in Zurndorf. Alle waren sehr begeistert vom Betrieb. Wir haben Sekt und Champagner verkostet. Anschließend ging es noch zum Heurigen „Zur Weinlaube“ und es herrschte gute Stimmung.

Es war der Tag der Hochzeits- und Geburtstagsjubilare in Halbturn. 44 Personen kamen in die „Musikantenschenke“ um ein bisschen zu feiern.

BEZIRK

EISENSTADT

Eisenstadt

Unsere Fahrt ins Blaue am 19.8. führte uns ins Schloss und in die Kirche von Deutschkreutz, sowie ins Liszt-Zentrum nach Raiding. Den Abschluss bildete ein Besuch beim Mittelpunktstein des Burgenlandes, bevor es zum Heurigen ging.

Der wiedergewählte Vorstand der Ortsgruppe St. Margarethen mit Obfrau Sabine Schweifer.

St. Margarethen

Am 21. August hielt die Ortsgruppe, Corona bedingt, ihre Jahreshauptversammlung mit Wahlen im Restaurant Zachs ab. Als Ehrengäste waren Vbgm. Manfred Unger in Vertretung von Bgm. Scheuhammer und Bezirksobmann Mathias Heinschink anwesend. Nach Begrüßung und Eröffnung durch Obfrau Sabine Schweifer folgten Grußworte der Ehrengäste und das Totengedenken für die verstorbenen Mitglieder von 2020 und 2021. Danach gaben die Finanzreferentin und Kassaprüfer ihren Bericht sowie die Entlastung der Obfrau und des Vorstandes durch die anwesenden Mitglieder. Langjährige Mitglieder wurden durch Obfrau Schweifer und Bezirksobmann Heinschink geehrt und bei der anschließenden Wahl wurden die wiederangetretene Obfrau und der bestehende Vorstand einstimmig wiedergewählt. Zum Abschluss bedankte sich die Obfrau im Namen des Vorstandes für das Vertrauen der Mitglieder.

Schützen/Geb.

Nach der langen erzwungenen Corona-Pause war eine große Gruppe Schützner Senioren mit Begeisterung bei den angekündigten Tätigkeiten mit dabei.
Unsere erste Fahrt führte im Juli zu den Kittenberger Erlebnisgärten. Wenige Tage danach fand sich eine große Schar zum traditionellen Mulatschag am Neusiedlersee ein.
Die kulturellen Highlights unserer Umgebung, wie die Seefestspiele Mörbisch und die Opernfestspiele St. Margarethen werden uns lange in Erinnerung bleiben.
Im August lud der Vorstand zu einem gemeinsamen Mittagessen (unter den vorgeschriebenen Corona- Auflagen) in das Gasthaus ein. Die Gemeinschaft tat nach langer Zeit gut.
Nach einer Absage im Vorjahr (Corona) konnte heuer endlich die zweitägige Fahrt nach Kärnten stattfinden. Diese begann mit einer „Weltreise“ in Minimundus, anschließend folgte natürlich ein Besuch im malerisch gelegenen Maria Wörth. Von unserem Hotel im Zentrum der Stadt wanderten wir ins Landhaus, dem schönsten Renaissancebau der Stadt. Unter kompetenter Führung bewunderten wir den großen Wappensaal mit 665 Wappen der Kärntner Landstände, gestaltet vom Barockmaler Josef Ferdinand Fromiller und seinen Schülern, und besichtigten im Sitzungssaal des Landtags auch das so genannte „Abstimmungsfresko“, das die Kärntner Volksabstimmung am 10. Oktober 1920 zum Thema hat und von Prof. Karl Brandstätter gestaltet wurde. Vom Landhaus ging es dann zu einer Führung durch die Altstadtführung, nach der wir das redlich verdiente Abendessen im wunderschönen Hotel genossen.
Am nächsten Tag stand zuerst das Wahrzeichen Kärntens, die Burg Hochosterwitz, auf dem Programm, bevor wir nach Gurk aufbrachen. Der großartige Gurker Dom. die Krypta mit dem Grab der Hl. Hemma, der Landespatronin von Kärnten, die Bischofskapelle, das berühmte Gurker Fastentuch, alles von einer kundigen Führerin nahegebracht, war zum Abschluss ein besonderes Erlebnis. „Es war schön, die Reise wird uns noch lange in Erinnerung bleiben“, war die einhellige Meinung der Teilnehmer bei der Verabschiedung.

Die Eisenstädter Seniorengruppe bei ihrer „Fahrt ins Blaue“.

Die Schützener SeniorInnen bei ihrer zweitägigen, sehr informativen Fahrt durch Kärnten.

BEZIRK

EISENSTADT

Eisenstadt

Die erste Tagesfahrt der Eisenstädter Senioren Höllental, Kalte Kuchl und Nasswald nach der Corona-Pause war ein voller Erfolg. Bei Kaiserwetter besuchten wir das Wasserleitungsmuseum Kaiserbrunn, erfuhren Wissenswertes über die Erzeugung von Holzkohle in der Köhlerei Wieser und über den „Raxkönig" Georg Hubmer in Nasswald. Den Ausklang bildete ein Heurigenbesuch in Katzelsdorf.

Die Eisenstädter Ausflügler beim Wasserleitungsmuseum in Kaiserbrunn.

BEZIRK

MATTERSBURG

Antau

Die Ortsgruppe Antau unternahm vor kurzem mit Obmann Johann Höher einen 2-tägigen Ausflug zum Grünen See. Weiters wurde die Brauerei Göss besichtigt, der Erzberg besucht und auch Peter Rosegger´s Waldschule. Die Seniorenninnen und Senioren waren alle begeistert.

Neudörfl

Unser erster Tagesausflug dieses Jahres führte uns am 17. Juli in die Steiermark, ins Joglland. Ziel war die Erlebnisausstellung „Kräftereich" in St. Jakob am Walde. Bei einer Führung durch 18 Themenräume haben wir vieles über Mythen, Mächte und Wirklichkeiten unseres Alltags von einst und jetzt erfahren und konnten dabei auch selbst aktiv werden. Danach haben wir das Mittagessen in der Buchtelbar in Wenigzell mit der berühmten Nachspeise, den Riesenbuchteln, genossen. Gut gelaunt traten wir dann die Heimfahrt an.

Der Tagesausflug im August führte den Seniorenbund Neudörfl ins Gestüt Pieber zu den bekannten Lipizzaner Pferden und in Bärnbach konnten wir die Hundertwasserkirche und den Mosesbrunnen bewundern.

Die Antauer SeniorInnen bei ihrem Ausflug am Erzberg.

Forchtenstein

Nach vielen Monaten des Stillstands durften wir uns wieder beim Heurigen Sauerzapf treffen.

Besonders freuten wir uns, dass LAbg. Melanie Eckhardt und Bezirksobmann Otto Mersich bei uns waren. Zu Beginn unseres ersten Seniorenheurigen hielten wir die anstehende Generalversammlung ab. Bei anregenden Gesprächen, gutem Essen und Trinken verbrachten wir sehr angenehme Stunden.

Der ausgezeichnete Josef Gludovatz mit Gratulanten.

Die Forchtensteiner bei der Jahreshauptversammlung und in der „Kondi".

Mattersburg

SB-Mitglied Josef Gludovatz und jahrzehntelanger Funktionär wurde mit der Goldmedaille der der Republik Österreich für seine Verdienste als ehrenamtlicher Erntereferent ausgezeichnet. Seniorenbundobfrau GR Margit Adam sowie die Stadträte LAbg. Melanie Eckhardt und Andreas Feiler gratulierten dem Medaillenträger zu seiner Auszeichnung im neuen, alten Stammlokal „Flurl".

Die Neudörfler SeniorenInnen zeigten sich reiselustig. Ob Mosesbrunnen, Buchtelbar, „Kräftereich" oder Hundertwasserkirche - es gab jede Menge zu erkunden.

BEZIRK

MATTERSBURG

Bürgermeister Gerald Hüller und Bezirksobmann Otto Mersich gratulierten bei der Jahreshauptversammlung der neuen Obfrau Hermine Steiner und ihrem Team.

Marz

Am 5. September fand die Jahreshauptversammlung der Ortsgruppe Marz statt. Nach einem Bericht von Obfrau-Stv. Christine Tasch und dem Totengedenken legte Finanzreferentin Renate Schirmböck einen positiven Bericht vor und nach dem Bericht der Kassaprüfer folgte die Entlastung des gesamten Vorstandes. Altobmann Ewald Widder und den scheidenden Vorstandsmitgliedern Renate Schirmböck und Pepi Pusitz gebührte Dank und Anerkennung für die langjährige Arbeit in der Ortsgruppe. Bgm. Gerald Hüller referierte über die positive Dorfentwicklung und dankte dem Vorstand für den unermüdlichen Einsatz im Interesse der älteren Menschen. Bei der durchgeführten Wahl wurde nachstehender Vorstand gewählt: Obfrau Hermine Steiner, Obfrau-Stv. Monika Giefing, Schriftführerin Erni Schmidl, Finanzreferentin Maria Schmidl, Vorstandsmitglieder Christl Tasch, Josef Giefing und Hans Lehrner. Die neugewählte Obfrau Hermine Steiner freut sich auf ihre neue Aufgabe und die vielen Aktivitäten, die sie mit den Seniorinnen und Senioren durchführen möchte, wobei der Humor und das gesellige im Vordergrund stehen sollen. Als Abschluss wurden alle Anwesenden auf ein Gläschen Wein herzlich eingeladen.

Nach langer Zeit trafen sich die Mitglieder des Seniorenbundes Marz beim Heurigen der Familie Zachs. Alle waren bestens gelaunt und man merkte, wie froh die Seniorinnen und Senioren waren, endlich wieder Freunde zu treffen, um gemeinsam zu essen, zu trinken und zu plaudern.

Endlich wieder in geselliger Runde zusammen sitzen und einen Gspritzten genießen. Die Marzer SeniorInnen fühlten sich beim Heurigen Zachs sichtlich wohl.

Wiesen

Der Seniorenbund Wiesen mit Obfrau Monika Nussbaumer, die wieder ihre treuesten „Fans“ um sich scharen konnte, organisierte ein Zusammentreffen. Dies war wieder in unserem Stammlokal „Die Kondi“ im Freien möglich. Es war eine schöne, unterhaltsame, entspannte Runde, in der wir auch unsere möglichen Ausflugsziele und Veranstaltungstermine diskutierten. Jedoch immer unter Berücksichtigung der Corona bedingten Möglichkeiten.

Endlich: Auch die Wiesener SeniorInnen sehnten sich nach einem Treffen in iher geliebten „Kondi“.

Rohrbach

Endlich wieder gemeinsam unterwegs sein, war das Motto unserer Tagesfahrt am 31. August mit 55 Personen ins Uhudlerland. Amalia Pfundner, die solche Events anbietet, empfing uns bei Fam. Hoanzl in Kukmirn und es wurde uns der Obstbaubetrieb bei einem Begrüßungsstamperl erklärt. Nach dem Mittagessen im GH Mirth in Eltendorf ging es ins „Uhudlerviertel“, wo gleichfalls eine Verkostung verschiedener Uhudlersorten vorgenommen wurde. In guter Stimmung folgte ein gemütlicher Nachmittag in Eltendorf mit Amalia und „Ludwig Müller“ auf seiner „Steirischen“. Zum gemütlichen Ausklang gab´s ein großes belegtes Brot und gut gelaunt traten wir die Heimfahrt an.

Herzliche Geburtstagswünsche gehen an Maria Radowan (85), Friederika Derdak und das langjähriges Vorstandsmitglied Ferdinand Wittmann (80). Alles Gute auch Inge Pusitz zum 80er. Sie bekleidete von 2001–2010 die Funktion der Schriftführerin, sowie Josef Heidenreich zum 75er, Julius Gerdenitsch zum, Annemarie Bauer (Loipersbach) sowie Elfriede Karner zum 70er. Matthias Karner wurde 65 Jahre.

Und schließlich ging es für die reiselustigen Rohrbacher wieder auf gemeinsame Fahrt. 55 Personen waren dabei, als es hieß - ab ins Uhudlerland im Südburgenland.

BEZIRK

OBERPULLENDORF

Piringsdorf

Der Vorstand der Seniorengruppe Piringsdorf lud seine Mitglieder zum Fischteich von Walter und Edith Fraller ein. Am Rand des Fischteiches im Schatten der Bäume wurde den SeniorInnen anfangs Kaffee und Kuchen (gebacken von Seniorinnen) serviert. Zur späteren Stunde gab es dann heiße Würstel mit Senf und Kren und aufgrund des herrlichen Sommerwetters gekühlte Getränke bis in die Abendstunden.

Die Senioren von Piringsdorf hielten am 20.7. ihre Jahreshauptversammlung im GH Schnabl ab. Alle Mitglieder wurden auf schmackhafte Pusztaund Championschnitzel eingeladen. Danach gab es nach dem Rechnungsprüfbericht die Jahresrückschau vom Obmann und langjährige Mitglieder erhielten Urkunden und Ehrennadeln. Eine Bildschirmschau von vergangenen Veranstaltungen der Senioren ließen frohe Erlebnisse wieder wach werden und bei Kaffee und Mehlspeisen unserer Seniorinnen ließ man den Nachmittag ausklingen. Ein neues Mitglied konnte geworben werden und dieser Umstand wurde ebenso gefeiert.

Der Vorstand der Senioren von Piringsdorf lud seine Mitglieder zu einem gefüllten Spanferkel mit Krautsalat ein. Von den 60 anwesenden Senioren konnte NR Niki Berlakovich begrüßt werden. Kühle Getränke und am späteren Nachmittag Kaffee mit Kuchen rundete das Festmahl ab. Im Rahmen der Feier wurden langjährige Mitglieder mit Urkunde und Ehrennadel ausgezeichnet. Auch ein neues Mitglied konnte geworben und begrüßt werden. Ein gemütlicher Nachmittag, der in den frühen Abendstunden ausklang.

Die Senioren von Piringsdorf starteten mit einem „Hendl-Grill“ in die Herbstsaison. Es folgen noch ein Ausflug nach Heiligenbrunn, sowie nach Dachau und ein Wandertag. Zum Hendlgrill kamen 60 Senioren, die mit knusprigen Hendln, frisch vom Spieß, sowie gekühlten Getränken bewirtet wurden. Die Grillmeister Michael, Ernst und Alois gaben ihr Bestes. Das Service an die Tische wurden von den Vorstandsfrauen Roswitha, Rosmarie, Gerlinde und Helga durchgeführt. Zum Drüberstreuen gab es noch ausgezeichnete Mehlspeisen von unseren Seniorinnen, die mit Kaffee kredenzt wurden. Bis in die frühen Nachtstunden wurde diese gemütliche Zusammenkunft bei schönen lauem Sommerwetter gefeiert.

Rosemarie Maschler serviert die köstlichen Grillhenderln an den Damentisch.

Knusprige Hendlern für 60 hungrige SeniorInnen.

Obmann Albert Maschler begrüßt seine Senioren (im Vordergrund rechts Anna Maurer die ihren 87. Geburtstag feierte).

Auch Niki Berlakovich kam zum Spanferkel-Essen.

Die geehrten Mitglieder Steffi Kohwalter, Helga Böhm und Traudi Stampf mit Obmann Albert Maschler.

Die Vorstandsmitglieder der Senioren Piringsdorf wurden zum 70. Geburtstag von Rechnungsprüfer Franz Paur zur Feier eingeladen. Die Mitglieder gratulierten mit dem bekannten „Seniorensimperl“ und wünschten ihrem Franz „Alles Gute!“

Der Gründungs-Vorstand der SB-Ortsgruppe Frankenau.

Frankenau

Im September fand die Neugründung des Seniorenbundes Frankenau statt. Bei der Versammlung wurde Frieda Hajszan zur neuen Obfrau gewählt. Obfrau-Stv. ist Traude Kerstinger, Kassier Stefan Nemeth, Schriftführer Anita Zehetner-Auxel und Kassaprüfer Maria Winter sowie Karl Blazovits.

BEZIRK

OBERPULLENDORF

Pilgersdorf

Gutgelaunte Seniorinnen und Senioren des Seniorenbundes Pilgersdorf trafen sich am 10. Juni zur ersten Wanderung nach dem langen Lockdown. Die wunderschöne Route führte von Pilgersdorf über die Kirchengasse, Neugründe- und Römerweg nach Bubendorf und über Eicht und Radweg wieder zurück nach Pilgersdorf. Für die Wanderung musste natürlich die 3-G-Regel eingehalten werden. Mit dabei war auch wieder die blaue BOX (immer gute befüllte Kühlbox). Diese wird immer wieder von fleißigen Helferinnen und Helfern zu den vereinbarten Rastplätzen gebracht.

Die bewegungsfreudigen PilgersdorferInnen mit dem Drahtesel unterwegs am Zöberntal-Radweg.

Eine weitere Wanderung haben wir in Deutsch Gerisdorf unternommen. Für die Wanderung musste natürlich die 3-G-Regel eingehalten werden. Die blaue Box war auch mit dabei.

Wir haben auch unserer Nachbargemeinde einen Besuch abgestattet. Treffpunkt für die Wanderung war Weißenbachl. Von dort ging es über schöne Wanderwege nach Unterkohlstätten zum Kalkofen, dann über den Kreuzweg weiter nach Oberkohlstätten zum Kohlenmeiler und dann zurück nach Weißenbachl zum Gasthaus Kappel.

Am 29. Juli starteten wir zu unserem ersten Radausflug nach Tiefenbach. Wir fuhren über den Zöberntal Radweg nach Steinbach, Kirchschlag bis kurz vor Bad Schönau. Dort gab es Erfrischungsgetränke aus der blauen Box. Von dort ging es leicht bergauf bis zum GH Buchegger in Tiefenbach. Nach einem gemeinsamen Mittagessen ging es wieder zurück nach Pilgersdorf.

Kobersdorf

Der Seniorenbund Kobersdorf hat kürzlich das Schloss Deutschkreutz und die Lehmden Kirche besucht.

Barbara Lehmden führte die Gruppe sehr engagiert durch das Schloss und erläuterte die Bilder ihres Vaters Anton Lehmden. Den Abschluss bildete eine Einkehr in Raiding im Gasthaus List am Bach.

Pilgersdorfer Seniorenen auf Wanderschaft in die Nachbargemeinde.

Lutzmannsburg/ Strebersdorf

Für den 30.6.2021 hatte die Ortsgruppe Lutzmannsburg-Strebersdorf zu einem Treffen bei einem gemeinsamen Mittagessen im Landgasthof Faymann in Dörfl geladen. 52 Mitglieder waren der Einladung unter Einhaltung und Beachtung der 3 G Regeln gefolgt und haben sich nach einer langen pandemiebedingten Pause über die neugewonnene Möglichkeit zum Wiedersehen und intensiven Gedankenaustausch beim Genuss während des Backhendlessens gefreut.

Pilgersdorfer SeniorInnen beim ersten Wandertag nach dem Lockdown. Immer beliebt dabei: Die „blaue Box“.

Die Kobersdorfer Ausflügler im Schloss Deutschkreutz.

SeniorInnen der Ortsgruppe Lutzmannsburg-Strebersdorf bei einem gemeinsamen Mittagessen im Landgasthof Faymann in Dörfl.

BEZIRK

OBERWART

Die Oberschützener SeniorInnen bei ihrem Ausflug auf der Tauplitzalm.

Oberschützen

Mit großer Freude konnte jetzt nach langer und unfreiwilliger Pause auch die Ortsgruppe Oberschützen ihre Aktivitäten wieder aufnehmen. Die erste Aktion war ein bereits länger geplanter Tagesausflug auf die Tauplitzalm. Bei strahlendem Schönwetter und in einem wohlklimatisierten Bus ging es zunächst zum Mittagessen auf die Tauplitzalm, wobei ausreichend Gelegenheit war, sich wieder einmal über alles Mögliche zu unterhalten. Nach einem grandiosen Ausblick auf das teilweise schneebedeckte Dachsteinmassiv und den zum Greifen nahen Grimming unternahmen wir eine kleine Rundfahrt mit dem Bummelzug auf dem Hochplateau. Dort hatten wir auch genügend Zeit für eine kurze Wanderung mit imposantem Ausblick zum Steirersee. Nach einer weiteren kleinen Stärkung ging es wieder Richtung Heimat. Dabei war dann zum Ausklang noch eine Rast bei einem Heurigen in Bad Waltersdorf möglich. Die wirklich sehr gute Stimmung hielt bis nach Hause an und alle freuten sich schon auf den nächsten gemeinsamen Ausflug.

Wolfau

Endlich wieder etwas unternehmen - unter diesem Motto fand am 26. August nach langer Zeit ein gemeinsamer Ausflug statt, der in die südsteirische Weingegend führte. Zwar ist auch während der Pandemiezeit der Kontakt zwischen den Mitgliedern des Seniorenbundes Wolfau nie ganz unterbrochen worden, dafür sorgte schon die recht aktive WhatsApp-Gruppe, und auch die runden Geburtstage konnten immer irgendwie und unter Einhaltung aller Vorsichtmaßnahmen gefeiert werden. Aber so richtig in einer größeren Gruppe miteinander zu plaudern, das ist allen schon wirklich arg abgegangen. So war es auch nicht verwunderlich, dass sich auf Anhieb 69 Personen meldeten, die sich in zwei Bussen zum Bärenhof Berghausen aufmachten, um allerhand über die schrecklichen Schicksale der geretteten Braunbären zu erfahren, die hier ein würdiges Zuhause gefunden haben. Die abschließende Heurigenrunde in Murfeld steigerte schließlich das körperliche Wohlbefinden der ganzen Gruppe derart, dass man sich bald einig war, dass es bald eine Wiederholung geben sollte.

Auch die Wolfauer SeniorInnen gingen auf Reisen.

Offsetdruck • Digitaldruck • Copyshop

- seit 1866 -

DZE

echte Drucker

Druckzentrum Eisenstadt

Wir sind umweltzertifiziert!

PEFC

Ecolabel

Nr. AT/028/052

UW 1336

www.dze.at

BEZIRK

GÜSSING

Stegersbach

Nach langer Corona bedingter Pause unternahm die Ortsgruppe Stegersbach wieder eine Fahrt zu einer Veranstaltung. „Die lustige Witwe“ auf Schloss Tabor war das Ziel. Eine regenfreie Sommernacht mit angenehmen Temperaturen bildete die Basis für eine großartige Aufführung. Ein opulentes Bühnenbild, die Choreografie, das Orchester der Jungen Philharmonie Brandenburg bildeten den Rahmen für die treffend besetzten Darsteller. Viele „Ohrwürmer“ animierten das Publikum zum Mitsummen. Diese schwungvolle Operette ließ uns hoffen, dass es künftig wieder ungehinderten Zugang zu kulturellen Veranstaltungen geben wird.

Stegersbacher SeniorInnen bei der „Lustigen Witwe“.

BEZIRK

GÜSSING

KUKMIRN: Unterhaltsames Seniorentreffen in einem Buschenschank in Neusiedl b.G.

Heiligenbrunn

Die Senioren der Gemeinde Heiligenbrunn waren Corona bedingt nach 2 Jahren wieder unterwegs. Die Reise führte in die Süd- u. Südoststeiermark. Stationen waren beim Bulldogwirt das Museum – Besichtigung mit Führung, weiter ging es zur schwimmenden Mühle nach Mureck an der Mur. Mittagessen wurde in der Backhendlstation Palz in Klöch eingenommen und am Nachmittag ging es ins Vulkanland wo die große Vulkano Schinkenmanufaktur mit Führung besichtigt wurde. Abschluss war beim Heurigen, wo Mitglieder und Kameraden die Freundschaften und Kontakte intensivieren konnten.

Heiligbrunner Ausflügler vor der Vulkano Schinken Manufaktur in der Südsteiermark.

Kukmirn

Endlich können wir wieder zusammenkommen und unter Einhaltung bestimmter Vorschriften auch gemeinsame Ausfahrten unternehmen. Unsere Seniorengruppe in Kukmirn machte .jeweils einmal im Monat einen Halbtagesausflug in die nähere Umgebung und diesmal waren wir in Mogersdorf und haben am Schlösslberg die Gedenkstätte an die berühmte Türkenschlacht besichtigt. Wir hatten eine sehr interessante Führung und im Anschluss daran haben wir bei einer kleinen Stärkung im Schlössl-Restaurant diesen wunderschönen Nachmittag gemütlich ausklingen lassen.

Die Seniorengruppe von Kukmirn bei ihrem lang ersehnten Ausflug auf den Mogersdorfer Sclhlösslberg.

NEUSIEDL b. G.: Wieder einmal das Tanzbein schwingen zu dürfen. Senioren bei einer Tanzunterhaltung in Burgauberg.

BEZIRK

JENNERSDORF

Die Jennersdorfer SeniorInnen auf dem Weg nach Ungarn.

Jennersdorf

Der erste Tagesausflug nach der Pandemie, es war eine lange Zeit, wo einfach nichts geschah. Unser Ziel war in Ungarn, das Felsentheater im Steinbruch. Wir waren 40 Personen, mit Garber-Reisen unterwegs, waren gespannt, was uns erwartete und – das Felsentheater sowie die Operette „Ball im Savoy“ war eine positive Überraschung, es hat uns sehr gut gefallen. Das Mittagessen war in Sopron bestellt und weiter ging es über den Grenzübergang Mörbisch, zu einer Schifffahrt rund um den Neusiedler See. Die Heimfahrt erfolgte über die Autobahn, herrliches Wetter, tolle Stimmung, es hat einfach alles gepasst.

ZEITREISE DURCH DAS MALERISCHE ELBTAL

Bereits jetzt Ihren Platz sichern!

Reisetermin: 21.05. – 28.05.2022

- 8-tägige Flusskreuzfahrt laut Fahrplan auf der MS Katharina von Bora gemäß Routenverlauf
- **Hausabholung im Burgenland** (ab 4 P./Ort)
- Busfahrt von Wien nach Dresden
- Bustransfer Schiffsanlegestelle Potsdam – Flughafen Berlin
- Flug von Berlin nach Wien mit der Lufthansa Group in der Touristenklasse
- Flughafensteuern und –gebühren
- Nächtigung in der gebuchten Kategorie
- Vollpension mit täglich 3 Mahlzeiten, beginnend mit Abendessen am 1. Tag bis Frühstück am letzten Tag, davon 1 x als Gala-Dinner und Begrüßungs- und Abschiedsempfang mit dem Kapitän, Kaffee/Tee nach Mittag- und Abendessen, Kaffee/Kuchen und Mitternachtssnack je nach Programm
- nicko cruises Kreuzfahrtleitung
- **klassisches Konzert an Bord**
- **5 inkludierte Ausflüge mit örtlicher Reiseleitung:**
  - Ganztagesausflug Prag
  - Stadtrundgang Dresden
  - Stadtrundgang Wittenberg
  - Stadtrundgang Magdeburg
  - Stadtrundfahrt/-gang Potsdam
- drahtlose Audiogeräte bei allen Ausflügen
- Unterhaltungsprogramm an Bord
- Gepäckbeförderung Schiffsanlegestelle und zurück
- alle Hafen- und Passagiergebühren
- Reisewelt Reisebegleitung

Preis p.P. in der Doppelkabine ab € 1.850,-

FLUSSKREUZFAHRT DRESDEN – BAD SCHANDAU (PRAG) – POTSDAM MIT DER MS KATHARINA VON BORA ≋≋≋≋+

Durch das malerische Elbtal zu prunkvollen Städten führt Sie diese bezaubernde Flussreise. Erfahren Sie mehr über die Blütezeit Böhmens und Sachsens. Prag – die „Stadt der hundert Türme" – zählt mit ihrem zum UNESCO-Weltkulturerbe gehörenden historischen Zentrum zu den schönsten Metropolen Europas. Begegnen Sie dem Einfluss von August dem Starken in der Residenzstadt Dresden. Grandiose Natur erwartet Sie im Elbsandsteingebirge mit bizarren Felsformationen. Neben Meißen, weltberühmt für das feine Porzellan, verleiht Potsdam dieser Reise einen königlichen Glanz.

Reiseverlauf:

1. Tag: Busfahrt nach Dresden, Einschiffung
2. Tag: Bad Schandau - Ausflug Prag
3. Tag: Bad Schandau - Dresden
4. Tag: Dresden - Meißen
5. Tag: Meißen - Wittenberg
6. Tag: Wittenberg - Magdeburg
7. Tag: Magdeburg - Rothensee
8. Tag: Potsdam – Ausschiffung – Berlin, Rückflug

Programmänderungen vorbehalten!

Buchung und Beratung:

Reisewelt GmbH
Petra Berger
Wienerbergstraße 7 / 4. Stock | 1100 Wien
Tel. +43 1 607 10 70 67441
p.berger@reisewelt.at

reisewelt.at

REISEWELT

ÖSB Burgenland

Retouren an: Bgld. Seniorenbund, Ing. Julius Raab-Str. 7, 7000 Eisenstadt